**Pressemitteilung**
**Nr. 114/2022**

# So nachhaltig und klimafreundlich wie nie zuvor – die aktuellen Wäschetrockner von Miele

- Nur noch Modelle mit energieeffizienter Wärmepumpe im Programm
- Miele-Wärmepumpentrockner sparen in zehn Jahren mehr als 1.200 Euro* Energiekosten

**Gütersloh, 21. November 2022. – Die Wäsche zum Trocknen in beheizten Räumen auf die Leine hängen, ist im Winter keine gute Idee – und auch nicht nachhaltig. Denn durch die Verdunstung der Feuchtigkeit der Wäsche kann es nicht nur zu Schimmelbildung in der Wohnung kommen, sondern auch zu höheren Heizkosten. Zum Verdampfen der Feuchtigkeit in der Wäsche und beim anschließend notwendigen Lüften benötigt die Heizung nämlich zusätzliche Energie. Eine bewährte und in Summe auch klimafreundlichere Alternative ist in dieser Jahreszeit ein energieeffizienter Wärmepumpentrockner – dieser trocknet die Kleidung nicht nur mit geringem Energieverbrauch, sondern auch schnell, bequem und besonders weich.**

Beim Trocknen von Wäsche wird Wasser zum Verdampfen gebracht – was bekanntlich viel Energie benötigt. Ein Meilenstein für mehr Nachhaltigkeit in der Wäschepflege ist daher der Trockner mit Wärmepumpe – denn hier wird die Energie der feuchten und warmen Trocknungsluft der Wäsche in der Trommel über die Wärmepumpe erneut in den Prozess geführt. Das wiederum reduziert die Energie, die für das weitere Aufheizen benötigt wird, deutlich. So unterschreiten die besten Miele-Modelle mit Wärmepumpe heute die beste Energieeffizienzklasse A+++ um noch einmal 10 Prozent, während herkömmliche Kondens- oder Ablufttrockner bestenfalls Effizienzklasse B erreichen. Damit spart ein hocheffizienter Wärmepumpentrockner von Miele in zehn Jahren mehr als 1.200 Euro* Energiekosten – verglichen mit Miele-Kondenstrocknern ohne Wärmepumpe, die daher im vergangenen Jahr komplett aus dem Programm genommen wurden.

Dass Miele-Trockner besonders energieeffizient sind, bestätigt einmal mehr auch die Stiftung Warentest. So wurde der Miele TEF 775 WP als alleiniger Testsieger ausgezeichnet (Zeitschrift „test“, Ausgabe 09/2022) und spart in zehn Jahren bis zu 174 Euro** Strom. Auch die übrigen Miele-Geräte im Test erhielten als einzige ein „Sehr gut“ (1,5) bei den Umwelteigenschaften. Zudem erreichen die Miele-Trockner ebenfalls als einzige Geräte im Test die beste Kondensationseffizienzklasse A – damit werden mehr als 90% des verdampften Wassers wieder aufgefangen. Dies bedeutet, dass die Wärmepumpentrockner

Miele & Cie. KG Communications 33325 Gütersloh Phone: +49 5241 89-1953 presse@miele.de www.miele-presse.de

von Miele besonders dicht sind, also extrem wenig Feuchtigkeit in die Raumluft abgeben und so der Schimmelbildung über ein gesamtes Geräteleben lang wirksam vorbeugen.

Zur Nachhaltigkeit eines Gerätes gehört aber nicht nur die Energieeffizienz, sondern auch ein ressourcenschonender Materialeinsatz sowie eine lange Nutzungsdauer. Einen maßgeblichen Beitrag hierzu leistet das von Grund auf neu entwickelte Bodenmodul, dessen Kunststoff in einem innovativen Fertigungsverfahren mit Stickstoff angereichert wird. Dies spart 30 Prozent Material – ohne, dass die Stabilität des Bauteils beeinträchtigt wird. Hinzu kommt die Verwendung des klimafreundlichen Kältemittels R290. Beides, also das neue Bodenmodul wie auch R290, kommen übrigens auch in fast allen Trocknermodellen von Miele zum Einsatz. Als einziger Hersteller der Branche testet Miele seine Trockner auf 20 Jahre Lebensdauer. Um diese Lebensdauer alltagsgerecht zu testen, werden anspruchsvolle Belastungs- und Dauertests durchgeführt, die auf fünf Wäscheladungen pro Woche oder insgesamt 5.000 Programmabläufe ausgelegt sind.

**Mit „DryCare 40“ auch pflegeleichte Textilien schonend trocknen**

Die komfortable Programmoption DryCare 40 sorgt dafür, dass Kleidungsstücke, die bei 40 °C waschbar sind, auch in den Trockner gegeben werden können – selbst dann, wenn das Textil laut Pflegekennzeichnung nicht für den Trockner geeignet sei. Dies ist möglich, da während des Trocknungsvorgangs die Lufttemperatur im Gerät insoweit abgesenkt wird, dass empfindliche Textilien schonend getrocknet werden und keine Beschädigungen zu befürchten sind. DryCare 40 kann zu einer ganzen Reihe an Programmen wie Baumwolle, Pflegeleicht oder Oberhemden hinzugewählt werden. So werden die Fasern nicht mehr als nötig strapaziert und Kleidungsstücke bleiben weich und in Form.

Weiteren Komfortgewinn bietet die SilenceDrum, die es nur bei Miele gibt: Knöpfe und Reißverschlüsse können bekanntlich für lästiges Klappern sorgen. Dank einer speziellen Trommelkonstruktion, bei der ein Teil der Außenseite mit Dämmstreifen aus Filz ummantelt ist, reduziert die SilenceDrum diese Geräusche spürbar.

Ein unnötiges Waschen der Wäsche kann mit dem Feature PowerFresh vermieden werden. Textilien, die zum Beispiel lange ungetragen im Schrank gelegen haben, können so aufgefrischt werden und eventuell aufgenommene Gerüche verlieren. Bei dieser Lösung wird dem Trocknungsvorgang eine Befeuchtungsphase vorangestellt. Der Dampf bewirkt eine bessere Temperaturübertragung in das Textil, sodass Geruchsmoleküle effektiver gelöst und entfernt werden. Optimale Wirkung entfaltet PowerFresh in Verbindung mit dem DryFresh-Flakon, der Gerüche zusätzlich neutralisiert und einen dezent-frischen Duft beisteuert.

*im Vergleich zu Miele-Kondenstrocknern / Verbrauch laut Energielabel: TDA150 C: 494 kWh/Jahr, TWF760 WP: 161 kWh/Jahr, TCA230 WP: 208 kWh/Jahr / Energiekosten für die nächsten 10 Jahre berechnet mit einem Durchschnittspreis von 43 Cent pro kWh: TDA150 C: 2.124,20 €, TWF760 WP: 1.431,90 €, TCA230 WP: 1.229,80 €.

**StiWa-Test 09/2022; Vergleich mit dem stromintensivsten Trockner im Test, über einen Zeitraum von 10 Jahren; Durchschnittspreis von 43 Cent pro kWh.


**Medienkontakt**

Laura Friedrich

Phone: +49 5241 89-1961

E-Mail: laura.friedrich@miele.com


**Über das Unternehmen:** Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Bereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- und Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Luftreiniger, Waschmaschinen und Trockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Labore. Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland, je ein Werk in Österreich, Tschechien, China, Rumänien und Polen sowie die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2021 rund 4,84 Milliarden Euro. In fast 100 Ländern/Regionen ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 22.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, etwa 11.200 davon in Deutschland. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

## Zu diesem Text gibt es zwei Fotos

**Foto 1:** Der aktuelle Testsieger der Stiftung Warentest TEF 775 WP spart bis zu 174 Euro* Strom. (Foto: Miele)

**Foto 2:** Clevere Features für noch mehr Komfort und Schonung der Wäsche: DryCare 40 ermöglicht zum Beispiel eine schonende Trocknung von Kleidungsstücken, die auch bei 40 °C waschbar sind. (Foto: Miele)

Download Text und Fotos: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:
@Miele_Presse
@Miele.DE
@mieledeutschland
Miele